

Pressemappe: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

10.11.2020 | 16:35:00 | ID: 29372 | Ressort: [Umwelt](#) | [Umweltpolitik](#)

Umweltminister Olaf Lies: Aufbruchsignal für mehr Natur- und Artenschutz

[Hannover](#) (agrar-PR) -

Politik, Landwirtschaft und Naturschutz hatten über Monate hinweg in einem beispiellosen Marathon verhandelt und so dem Natur- und Artenschutz in Niedersachsen eine neue Richtung gegeben. „Aus Gegnern sind Partner geworden, Landwirtschaft und Naturschutz sind große Schritte aufeinander zu gegangen“, sagte der Minister. Das gemeinsame Ziel, Biodiversität und Lebensräume zu erhalten und zu entwickeln, habe zu einem einzigartigen Gesellschaftsvertrag geführt. „Das ist nicht nur ein Signal an die Landwirtschaft, sondern an uns alle.“

So könne zum Beispiel beim wöchentlichen Lebensmitteleinkauf auf saisonale und regionale Produkte zurückgegriffen werden. „Unsere Lebensmittel sind etwas wert und sollten nicht verramscht oder gar weggeworfen werden!“ Und auch Schottergärten und Plastikhecken erteilte der Minister eine klare Absage: „Gärten mit Stauden, Büschen und Wildblumen machen kaum mehr Mühe und sind wahre Oasen für Insekten. Jeder Einzelne kann etwas ändern und damit zugleich unsere Artenvielfalt und die Umwelt schützen.“

Die Partner im Niedersächsischen Weg hatten Änderungen für das Naturschutzgesetz, für das Wasser- und das Waldgesetz erarbeitet. In unzähligen zum Teil kontrovers geführten Verhandlungen wurden zudem Eckpunkte zur Umsetzung vereinbart (die geeinten Papiere dazu finden Sie hier).

„Unser Ziel war und ist es, den drohenden Artenschwund zu stoppen“ sagte der Minister. Dass wir jetzt so schnell eine gesetzliche Grundlage haben, ist phantastisch - wir haben extrem viel erreicht, wir sind verlässlich und wir sind weitaus schneller, als man uns zugetraut hat. Das ist ein echter Erfolg für den gemeinsamen Weg, und darauf bin ich stolz.“

Pressekontakt

Herr Christian Budde

Telefon: 0511/120-3423 E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de



Niedersachsen. Klar.

[Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz](#)

Archivstraße 2 30169 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 120-0

E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de Web: <http://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/> >>> [Pressefach](#)